



Herzliche Einladung zum:

Europäischen Tag der Jüdischen Kultur
Sonntag, 1. September 2024, 10.30 Uhr
Veranstaltungsort: Herrengrabenweg 50, Basel

Seit 25 Jahren widmen sich städtische und jüdische Einrichtungen, Institutionen und Organisationen in der Schweiz und in über 35 europäischen Ländern im September den aktuellsten Fragestellungen zu Geschichte, Kultur, Religion und Gegenwart der Jüdinnen und Juden Europas.

Spuren jüdischer Familien aus Sulzburg (D)

Referentin: Anna Längström



Geschichte lebt immer von den Menschen, die sie schreiben. In diesem Vortrag folgen wir verschiedenen Biographien von jüdischen Familien der letzten Jahrhunderte, die uns auch ins Elsass und in die Schweiz führen. Wir lernen über das jüdische Familienleben verschiedener Epochen in der Region und erleben so Lokalgeschichte hautnah. Apéro und Austausch am Ende der Veranstaltung.

Anna Längström wurde 1989 in Basel geboren und wuchs grösstenteils in Deutschland auf. Heute lebt sie wieder in der Region Basel und arbeitet als Juristin. An der Universität Basel studierte sie Jüdische Studien und Philosophie und erwarb kürzlich ihren BA. Zu ihren bevorzugten Forschungsthemen gehören die jüdische Geschichte der frühen Neuzeit bis heute in Europa und im Besonderen in der Region Basel, sowie die jiddische Sprache.